



Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang Juni 2025 Nr. 119 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



Ein gelungenes Fest zum 100er



ABSOLVENTENTREFFEN

Sonntag, 29. Juni 2025 Details auf Seite 3

AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Mit einem großen Fest wurde das 100-Jahr-Jubiläum der Fachschule Kirchberg im Schuljahr 2024/25 abgerundet. Beinahe ein Jahr lang wurde von vielen Verantwortlichen getüftelt und überlegt, wie man einen würdigen und überschaubaren Rahmen für eine so große Feier schaffen kann. Das Ergebnis war

100 Jahre LFS Kirchberg – Tradition, Innovation und eine Portion Hausverstand

Einhundert Jahre – eine stolze Zahl. Hinter diesem Jubiläum stehen unzählige Geschichten, Erinnerungen und Menschen, die die Landwirtschaftliche Fachschule Kirchberg geprägt und mit Leben erfüllt haben. Unsere 100-Jahr-Feier war mehr als ein Fest – sie war ein tief bewegender Moment des Innehaltens, des Dankens und des Zusammenkommens. Es war berührend zu erleben, wie viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Wegbegleiter und Freunde unserer Schule, den Weg zurück nach Kirchberg gefunden haben – mit leuchtenden Augen, mit Erinnerungen im Gepäck, mit Stolz auf das, was hier gewachsen ist. In diesen Begegnungen wurde spürbar, was unsere Schule

für die Tausenden Festgäste ein einmaliges Erlebnis. Beim Jubiläumsfestakt konnte Dir. Wolfgang Fank zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer, LK Präsident Andreas Steinegger, ÖVP Klubobmann LAbg. Lukas Schnitzer, Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer, die Kammerobmänner Herbert Lebitsch und Josef Wumbauer, Bgm. Peter Domweber und viele andere. Die Vielfalt der Ausbildung wurde durch die einzelnen Vorführungen genauso von einer riesigen Besucherschar wahrgenommen, wie die kulinarischen Leckerbissen. Der Ansturm der vielen Gäste bei den Vorführungen sowie auf Essen und Trinken war kaum zu bewältigen. Viele Begegnungen und Gespräche ergaben sich durch das buntgemischte Programm und die Vorstellungen der Schüler. Ob beim blitzschnellen Entasten, beim Schuhplattln, bei der Reit- und Kutschenvorführung, die Besucher waren begeistert. Das „Badengehen“

wirklich ausmacht: nicht nur Fachwissen, nicht nur Praxis – sondern vor allem Menschlichkeit, Gemeinschaft und Werte. Ich selbst bin sehr stolz als Absolvent der Schule, ein Teil dieser großen Kirchberger Familie zu sein. Und es ist ein Privileg, bei diesem historischen Moment 100 Jahre Kirchberg, dabei sein zu dürfen. Diese Verbundenheit über Generationen hinweg ist nicht selbstverständlich - sie ist das Fundament, auf dem wir aufbauen. Und zugleich ist sie unser Auftrag für die Zukunft. Denn auch in den nächsten hundert Jahren wird es Menschen brauchen, die mit Verantwortung und Herz arbeiten – in der Landwirtschaft, im ländlichen Raum, in der Gesellschaft. Wir als Schule wollen weiterhin ein Ort sein, an dem junge Menschen nicht nur lernen, sondern wachsen. Ein Ort, der Halt gibt und Perspektive. Ein Ort, der die Wurzeln stärkt und

unseres Direktors Wolfgang Fank ist - soweit mir bekannt ist - einmalig unter den landwirtschaftlichen Fachschulen. Jeder konnte sehen, dass der Spaß in Kirchberg auf keinem Fall zu kurz kommt!

Mit diesem Festtag wurde auch die Verzweigung der Schule in der Region und darüber hinaus hervorgehoben. Die Anmeldungen für eine Ausbildung in Kirchberg nehmen noch immer zu und bestätigen die Richtung der Vielfalt der Ausbildung, welche die visionären Direktoren vorher und jetzt eingeschlagen haben. Wir, vom Absolventenverband, sind stolz darauf, jährlich eine stetig wachsende Anzahl von bestens ausgebildeten jungen Damen und Herren in unserem Verband begrüßen zu dürfen. Jede Absolventin und jeder einzelne Absolvent ist damit auch weiterhin ein Botschafter für unsere tolle Fachschule. Mit den besten Glückwünschen für die vergangenen 100 Jahre und für die nächsten.

Euer Raimund Kandlbauer

Direktor am Wort



Dir. Wolfgang Fank

Flügel verleiht. Ich danke allen, die unsere Schule zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Und ich freue mich auf das, was vor uns liegt – mit Zuversicht, mit Leidenschaft und mit einem starken Wir-Gefühl.

Wolfgang Fank

Direktor der Fachschule Kirchberg



Treffpunkt für alle Absolventinnen und Absolventen in Kirchberg

Jubiläumstreffen

60 Jahre - 1965

50 Jahre - 1975

30 Jahre - 1995

25 Jahre - 2000

20 Jahre - 2005

10 Jahre - 2015



Sonntag,

**29. Juni
2025**

08:30 Uhr *Eintreffen*

09:00 Uhr
*Wortgottesdienst
Jahrgangstreffen*

10:30 Uhr
*Jahreshauptversammlung
Berichte über das lfd. Jahr
Kassenbericht
Grüßworte der Ehrengäste*

Bei einem gemeinsamen Mittagessen, einem gemütlichem Beisammensein und bei einer Schulführung wollen wir einen schönen Tag mit allen Absolvent:innen verbringen.



**STERNFAHRT Sonntag,
12. Oktober 2025**

Die diesjährige Sternfahrt führt uns in den Raum Hartberg. Nach Besuch der heiligen Messe wird es eine Sonderführung im Stadtmuseum Hartberg anlässlich 100 Jahre Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Kirchberg geben, woran wir gemeinsam teilnehmen werden. Nähere Infos in der Ausgabe Herbst 2025

60 Jahre
1965



Feldhofer Alois, Miesenbach
Fritz Rupert, Pöllau-Hartmannsdorf
Gruber Stefan, Schlag b. Thalberg
Gschweitl Franz, Prebuch
Hofer Hans, Stögersbach
Kandlbauer Ferdinand, Sichart
Kernbauer Ferdinand, Vornholz
Kernbichler Othmar, Rieglerviertel
Knöbl Friedrich, Dienersdorf
Koch Hermann, Flattendorf-Au

Kober Anton, Pöllau-Hartmannsdorf
Kulmer Erwin, Neudorf
Milchrahm Johann, Schachen
Moser Franz, Schildbach
Notter Heribert, Pongrazen
Pack Hermann, Schildbach
Pichler Franz, Schachen
Pöllabauer Josef, Geiseldorf
Reisenhofer Franz, Gschmaier
Rois Herbert, Dirnegg

Salmhofer Johann, Schaueregg
Schaberreiter Franz, Steinhöf
Schuller Johann, Flattendorf
Schützenhöfer Johann, Staudach
Schützenhöfer Josef, Pongrazen
Seifried Franz, Gschmaier
Sobl Leopold, St. Jakob im Walde
Taucher Herbert, Kopfing
Zisser Ernst, Puchegg

50 Jahre
1975

Allmer Franz, Prätis
Eiselt Franz, Schachen
Freitag Friedrich, Flattendorf
Grabenhofer Franz, Rabenwald
Gutmann Franz, Kopfing
Haas Josef, Staudach
Hirt Ignaz, Dienersdorf
Hofer Josef, Auerbach
Holzer Ferdinand, Vornholz
Hütter Wernfried, Ortgraben
Kerschbaumer Josef, Sichart
Lechner Franz, Nörning
Maderbach Anton, Sommersgut
Posch Patriz, Karnerviertel
Postl Josef, Winzendorf
Pötscher Peter, Schildbach
Pötz Vinzenz, Kandlbauer
Seidl Hermann, Unterdombach
Schirnhöfer Johannes, Flattendorf
Schlögl Franz, Oberlungitz
Schlögl Josef, Oberlungitz
Strobl Herbert, Hinteregg
Wetzberger Alois, Rieglerviertel
Zisser Gerhard, St. Johann i.d. Haide
Zisser Ludwig, Dienersdorf
Zollner Johann, Rohrbach b.W.
Glatz Karl, Schnellerviertel





30 Jahre
1995

Arzberger Reinhold, Puchegg
Ebenbauer Peter, Feistritz
Ehrenhöfer Christian, St. Lorenzen
Graf Markus, Haideggendorf
Haas Heinz, Prätis
Hofer Bernhard, Riegl
Höfler Johann, Hartl
Koch Josef, Schönau
Oswald Hannes Karl, Ring
Plank Franz, Tanzegg
Prem Andreas, Löffelbach
Schalk Alfred, Lichtenwald
Schützenhöfer Franz, Pongrazen
Sitka Engelbert, Miesenbach
Spindler Franz, Nörning
Thaller Anton, Kopfing

Jubiläumstreffen der Absolvent:innen

Sonntag, 29. Juni 2025

Beginn 08:30 Uhr



Erinnerungen sind
Zeitreisen,
die uns zurück zu
unseren
schönsten Augen-
blicken führen.

25 Jahre
2000



Allmer Martin, Zeil
Doppelhofer Johann, Waisenegg
Freiberger Josef, Karnerviertel
Gaugl Andreas, Vornholz
Grabner Hannes, Sommersgut
Grasser Johann, Winkl-Boden
Gratzer Gerhard, Vockenberg
Gruber Alois, Oberneuberg
Haas Martin, Staudach
Jagerhofer Martin, Kopfing
Kern Andreas, Außeregg

Leitenbauer Johann, Völlegg
Ochabauer Gerald Karl, Steinhöf
Perhofer Andreas, Waisenegg
Pichler Alois, Wagenbach
Plank Johann, Zeilerviertel
Pöllabauer Simon, Mitterbach
Prenner Franz, Schwaighofstraße
Putzl Martin, Hinteregg
Reiterer Florian, Auerbach
Städler Markus, Winkl-Boden
Winkler Roman, Tanzegg

So jung
kommen wir
nicht mehr
zusammen!

20 Jahre
2005



Buchegger Andreas, Hinteregg
Ebner Johann, Sichart
Edelhofer Thomas, Anger
Ehrenhöfer Roman, Schachen
Gruber Reinhard, Schäffern
Gruber Sabrina, Pongrazen
Hammerl Gerhard, Puchegg
Heiling Anton, Winzendorf
Hofstadler Martin, Pongrazen
Höller Martina, Elsenau
Kahr Thomas, Rosegg
Kogler Wolfgang, Auerbach
Lerchbaum Franz, Rossegg
Müller Peter, Glauberg
Neumann Alois, Schmiedviertel
Ochsenhofer Johannes, Haslau
Payerhofer Peter, Kandlbauer
Pichler Johann-Peter, Puchegg
Pichler Josef, Hohenau
Pötz Gernot, Bergviertel
Radl Franz, Kaindorf
Rechberger Patrick, Schönau
Reich Eduard, Wetzelsdorf
Rosenberger Andreas, Neusiedl
Schönbacher Albert, Sommersgut
Terler Stefan, Schnellerviertel
Theiler Günther, Safenauerstraße
Zisser Andreas, Dienersdorf

10 Jahre
2015



Buchberger Christoph, Obertiefenbach
Frauenthaler Matthias, Schachen
Glaser Florian, Naintsch
Grabenhofer Thomas, Prätis
Grasser Michael, St. Lorenzen
Gruber Stefan, Pongrazen
Haas Michael, Erdwegen
Haidwagner Martin, Lechen
Hödl Michael, Erdwegen
Höfler Stefan, Zeil
Jeitler Matthias, Pongrazen
Kratzer Robert, Naintsch
Leitold Florian, Graden
Losert Alexander, Unterwaldbauern
Maierhofer Andreas, Elsenau
Maierhofer Hannes, Schachen
Mayerhofer Manuel, Oberneuberg
□ Notter Alexander, Pongrazen
Pöll Gabriel, Schützenkasten
Postl Karl Anton, Löffelbach
Prinz Florian, Prätis
Saurer Michael, Schachen
Sommersguter Peter, Vornholz
Stoppacher Stefan, Winkl-Boden
Taucher Rene, Grosshart
Unterberger Martin, Brandlucken
Wiesenhofer Christian, Köppelreith

Fischer Johannes, Kronegg
Glatz Mario, Schwaighof
Gradwohl Christian, Steirisch Tauchen
Gruber Christian, Schmiedviertel
Hammer Gerlinde, Gscheid
Hiebler-Texter Mario, Ponigl
Hofer Hannes, Dechantskirchen
Höger Marco Dejan, Auweg
Irrgang Janina, Zeil
Kandlbauer Lukas, Kandlbauer
Knoll Christine, Arzberg
Kroisleitner Florian, Feistritz
Lueger Markus, Kirchenviertel
Maierhofer Manuel, Sichart
Mosbacher Christoph, Strallegg
Möstl Sabine, St. Kathrein am Offenegg
Pailer Barbara, Oberneuberg
Pausackerl Markus, Rieglerviertel
Raith Markus, Schrems
Riegler Simon, Arzberg
Ringhofer Hannes, Sinnersdorf
Schneeberger Mario, Strallegg
Schwaiger Katharina, Passail
Schwengerer Thomas, Karnerviertel
Teubl Andreas, Noiberg
Uitz Markus, Lemberg
Wagner Jonathan, Eschenweg
Zinkl Bernd, Schwaighof

Ein glänzender Tag für Kirchberg



Bei strahlendem Sonnenschein und in feierlichem Ambiente durften wir zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Landesvertretung zum Festakt in Kirchberg willkommen heißen.

Bild v.l.: Klubobmann ÖVP Stmk Mag. Lukas Schnitzer, LAK-Präsident Ing. Eduard Zentner, LK-Präsident Andreas Steinegger, Direktor Wolfgang Fank, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, LSI Ing. Hannes Hütter, KO Herbert Lebitsch, BGM Ing. Peter Domweber, KO Josef Wumbauer



Festschrift 100 Jahre Fachschule Kirchberg

Die Festschrift ist ab sofort im Büro der Fachschule Kirchberg am Walde zum Preis von EURO 20,00 erhältlich. Weiters besteht die Möglichkeit, die Festschrift zu bestellen und per Post zu erhalten.

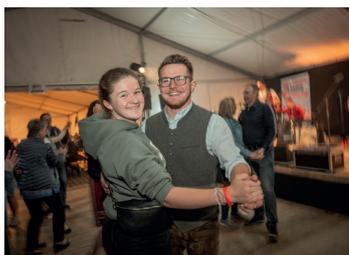
Bestellungen unter Tel.: 03338/2289

Abholzeiten: MO-FR von 08.00-16.00 Uhr



Eine Gedenktafel zum 100er

Obmann Raimund Kandlbauer überreichte Direktor Wolfgang Fank anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Schule eine geschnitzte Gedenktafel. Kandlbauer: „Ein Festtag vergeht allzu schnell. Die Tafel soll an dieses besondere Jahr an der Fachschule Kirchberg erinnern.“ Geschnitzt wurde das Andenken von Albert Schaberreiter aus St. Jakob im Walde aus Lindenholz. Sowohl dessen Vater, als auch Sohn besuchten die Fachschule. Es zeigt das Kirchberg-Logo und das Datum 17. 1. 2025 - jener Tag, an dem sich die Zeugnisvergabe an die ersten Absolventen zum 100. Mal jährte.



Partynacht in Kirchberg

Ein Sommernachtsfest der besonderen Art feierten wir zum 100-jährigen Bestehen unserer LFS Kirchberg. Bei nicht ganz sommerlichen Temperaturen fanden sich trotzdem zahlreiche Gäste aus nah und fern am Festgelände ein, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. Für musikalische Höhepunkte sorgte die Oberkriainer-Gruppe Salzburg Sound, die mit schwungvollen Klängen für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen sorgte. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Helfer:innen und Gästen, die zum Erfolg dieses besonderen Abends beigetragen haben.





Ein Kirchberger Original geht in Pension *Ing. Johannes Pux*

Unser lieber Hannes Pux blickt auf unglaubliche 45 Dienstjahre als Landtechniklehrer zurück. Er hat 1980 in Schielleiten begonnen und ab 1984 war er an „seiner“ Schule Kirchberg. Unglaubliche drei Generationen hat er unterrichtet, hier auch ein Bild mit der Familie Käfer aus Pöllau. Michael ist in der 1. Klasse und war die dritte Generation die Hannes Pux unterrichtet hat. Wer bei Hannes Pux Unterricht hatte, erinnert sich nicht nur an techni-

sche Zeichnungen, Traktorwartungen, die perfekte Schweißnaht oder Hydrauliksysteme – sondern an einen Lehrer, der mit Herzblut, Hingabe, viel praktischem Wissen und lauter Stimme unterrichtete.

Lieber Hannes, du hast nicht nur Generationen von Schülern das technische Rüstzeug für ihren Weg mitgegeben – du hast vor allem Werte vermittelt: Sorgfalt, Respekt, Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Freude am Schaffen. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der gesamten Schulgemeinschaft danken wir dir von Herzen. Auch in meinem persönlichen Namen möchte ich Danke sagen, du warst ein prägender Lehrer in meiner Schulzeit, ein hilfsbereiter und wertschätzender Kollege in meiner Zeit als Lehrer und ein Anker und Ratgeber in meiner Zeit als Direktor.

Du bist ein echtes Kirchberger Original – und eine Legende der Landtechnik!



Eine Kutschenfahrt für die Landesrätin zur Eröffnung des Pferdestalls



Mit der feierlichen Eröffnung und einer flotten Kutschenfahrt mit unserer Landesrätin Simone Schmiedtbauer war es schließlich so weit, unseren neu errichteten Pferde- und Schafstall zu präsentieren. Ein moderner, lichtdurchfluteter und besonders tierfreundlicher Stall mit Lagerräumen, konnte somit für unsere Tiere, aber besonders für unsere Schülerinnen und Schüler für den Unterricht übergeben werden. Dieses Projekt wurde mit sehr viel Eigenleistung - und damit auch mit viel praktischer Bauerfahrung - von unseren Schülerinnen und Schülern umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden sowie an Baukundeführer Geishofer!

- 1 Uraufführung des Jubelfestmarsches
- 2 Direktor Fank mit Landesrätin und Direktorinnen von der FS Voralpe und FS Schloss Stein
- 3 LRⁱⁿ Schmiedtbauer neben Ehepaar Veronika und Wolfgang Fank





Die „Experten“ wie sich eine Gruppe von jungen Absolventen der Fachschule Kirchberg nennen, haben ein sehr cooles Projekt umgesetzt. Sie haben aus einem alten Futtermischwagen einen „FarmerPool“ gebaut und bei der 100-Jahr-Feier ausgestellt. Als die Jungs von ihrem Vorhaben erzählt haben, sagte ich: „Wenn sie das schaffen, gehe ich als Direktor der Schule bei der 100 Jahr Feier baden“. Warum habe ich das gesagt, eigentlich war es klar, diese Jungs schaffen das, diese jungen Burschen sind der absolute Wahnsinn, perfekte Handwerker, fleißig, zielstrebig und verdammt cool.

Wir Kirchberger:innen und besonders ich sind stolz auf unsere Absolventen. Die Poolparty war ein voller Erfolg und eine Riesengaudi. Vielen Dank für dieses unvergessliche Erlebnis. P.S.: Der „FarmerPool“ ist auch zu mieten!!!



Infos & Kontakt
Jürgen Karner 0677/63521168
Dennis Stübeger 0650/8300507

An der Schwelle zur 100.000er-Kuh

Daniela und Josef Doppelhofer entwickeln ihren Milchviehbetrieb Zug um Zug weiter

Wer aus dem Miesenbach-Graben zum hinteren Moihofer abbiegt und die Region nicht gut kennt, den erstaunt, wie viel Gegend über dem Graben da ist. Der vordere und der hintere Moihofer sind nicht nur Nachbarn und teilen sich den Vulgonamen, sondern sie sind auch beide Kirchberger Absolventen. Heute geht es aber um den hinteren, den Josef Doppelhofer (Absolventenjahrgang 2006) und seine Familie. Gemeinsam mit seiner Daniela, den Kindern Laura (16) und Leonie (14) sowie den Eltern Peter und Aloisia bewirtschaftet Sepp 30 Hektar und betreut 35 Milchkühe sowie 30 Stück Jungvieh. „Laura geht das erste Jahr Raumberg. Sie war von klein auf immer bei den Kühen und am Traktor mit dabei“, erzählen die Eltern. Obwohl auf rund 800 Metern gelegen, nutzt Sepp das Grünland intensiv. Auf den 10 Hektar Acker wechseln sich Getreide und Feldfutter ab. Dabei probiert er verschiedene Grünlandmischungen aus: „Auf den guten Flächen mähe ich fünfmal“.

Upgrades

„Aber wir haben auch extensivere Pachtflächen.“ Abgestufte Wiesennutzung also. Das sei auch der Grund dafür, warum er auf Siloballen setzt, statt auf einen Fahrstilo: „Wir mähen an so vielen verschiedenen Zeitpunkten. Und es ist auch eine Platzfrage am Hof.“ In der Mitte steht das alte Haus, das teilweise aus dem 17. Jahrhundert, großteils aus dem 19. Jahrhundert stammt. „Es ist zwar oft im Weg, aber auch viel zu schade zum Wegreißen“, ist sich das Ehepaar einig. Rundherum sind das neue Wohnhaus, Garagen und Stall angeordnet. Die Hocheinfahrt ist nagelneu, sodass die Maschinen der heutigen Zeit wieder Platz haben. In der alten Hocheinfahrt war es immer zu eng.



Josef, Leonie und Daniela. Die ältere Tochter Laura ist in Raumberg im Internat

Der Laufstall, der mittlerweile schon 25 Jahre alt ist, wurde vor zwei Jahren um einen großzügigen Special-Needs-Bereich erweitert. Nebenbei entstand so auch die Möglichkeit den Futtertisch durchgehend zu befahren, zuvor war dieser eine Sackgasse. „Derzeit füttere ich noch ganz einfach, stelle die Ballen direkt hin. Aber es ist alles für einen Futtermischer vorbereitet“, gibt Sepp Einblick in seine Entwicklungspläne.



Als gelernter Maurer steckte Sepp viel Eigenleistung in die neue Halle

Leistungsleistung

Darin kommt auch die Erneuerung des Kälberbereiches vor, „aber heuer nimmer!“ In die nahe Zukunft geblickt, freut sich die ganze Familie schon auf Weihnachten. „Geht alles gut, wird die Georgia in sechs oder sieben Monaten unsere erste 100.000-Liter-Kuh“, freut sich Daniela, die sich selbst scherzhaft den Melkroboter am Hof nennt. Sie melkt meistens im 2x3 Fischgrät-Melkstand.



Gemolken wird im 2x3 Fischgrät



Ein großzügiger Special-Needs-Bereich profitierte von Erfahrungen aus dem Arbeitskreis

Lebenslang lernen

Die Milch geht an die Berglandmilch. Den Jungkuhverkauf möchte Sepp in Zukunft auch stärker ins Visier nehmen. „Zurzeit brauche ich die Jungkühe noch selbst, da ich sehr streng selektiere. Ob wir wirklich in Richtung Betriebsvergrößerung gehen, hängt dann von den Kindern ab.“

Aus- und Weiterbildung sind für den Kirchberg Absolventen, gelernten Maurer und Landwirtschaftsmeister sehr wichtig.

„Ich fand es gut, dass ich nach dem zweiten Jahr eine Maurerlehre gemacht habe. Als ich den Betriebsleiter-Lehrgang machte, war ich dadurch schon älter, reifer und wusste genauer, welches Wissen ich für zu Hause brauche. Der Vorteil der Meisterausbildung ist, dass sich hier alles direkt auf den Heimbetrieb bezieht,“ erklärt Sepp. Seit vier Jahren ist er auch beim Milch-Arbeitskreis dabei: „Hier ist es spannend, den Vergleich zuerst anhand von Zahlen zu sehen, dann aber auch direkt bei den Kollegen auf den Betrieben. Jeder löst Probleme im Detail auf seine Art. Davon kann man sich viel mitnehmen.“ Beispielsweise hat er das Nackenrohr der Liegeboxen durch ein Nackenband ersetzt, um die Tiefboxen für die Kühe noch attraktiver zu machen. Auch der neue, sehr großzügige Special-Needs-Bereich profitierte von den Erfahrungen aus dem Arbeitskreis.

Daniela und Josef Doppelhofer
Vater Peter Doppelhofer

**Betriebs-
info**

Kinder Laura und Leonie
Außeregg 29, 8190 Außeregg

- Milchviehbetrieb mit 35 Kühen plus 30 Stück weibliches Jungvieh. Kuh Georgia steht wenige Monate vor der 100.000-Liter-Schwelle.
- 30 Hektar bewirtschaftet die Familie, davon ein Drittel Acker mit Getreide und Feldfutter.
- 16 Hektar Wald, aus dem auch das Bauholz (mit Ausnahme der Leimbinder) stammt. Wenn der Holzpreis passt, wird die Nutzung forciert.
- 20 kWp Photovoltaik, Mitglied der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Bestpreis Agrar
- für den Eigenbedarf Schweine, Hühner, Enten.



Am jahrhundertalten Haus hängen die Herzen, auch wenn es derzeit ungenutzt ist



Herzlich Willkommen!

♥ *Linda*



26.01.2025

Anna Schützenhöfer,
AV-Jhg. 2017 und
Christoph Winkler, AV-Jhg. 2015

 50 cm

 3490 g



Jakob ♥

04.05.2025

Anna Walterskirchen
und DI Martin BUCHEGGER,
Fachlehrer

 56 cm

 3885 g



♥ *Ella*

10.12.2024

Kornelia Wilfinger
und Markus Wilfinger,
Fachlehrer
Schwester Rosa

 57 cm

 3990 g



Lukas ♥

24.12.2024

Maria Wagner,
Kochlehre in Kirchberg und
Josef Wagner, AV-Jhg. 2006
Bruder Jakob

 51 cm

 3400g



Kirchberger Müttertage

Vom 09. bis zum 11. April 2025 fanden in Kirchberg die traditionellen Müttertage statt. Mit einer Höchstzahl an Teilnehmerinnen wurde ein buntes Programm dargeboten sowie zahlreiche gute Gespräche geführt. Viele Mütter freuen sich zudem schon auf die nächsten Müttertage.



Wir gedenken unserer verstorbenen Absolventen

Franz GANSTER

Vornholz

AV-Jahrgang 1959

verstorben am 28.10.2024

Michael KRAUSLER

Stambach

AV-Jahrgang 1969

verstorben am 05.06.2025

*Ein Leben mag enden,
doch Erinnerungen
sind für die Ewigkeit.*



Vom Training zum Triumph

Bei den 48. Sommersportspielen der landwirtschaftlichen Fachschulen waren die Kirchbergerinnen und Kirchberger wieder sehr erfolgreich. Besonders bei den Volleyball-Teambewerben konnten wir mit Platz 1 bei den Burschen und Platz 2 bei den Mädchen punkten. Erstmals war der Austragungsort das ASKÖ-Stadion in Graz-Eggenberg.



**Teambewerb Volleyball
Burschen - 1. Platz**



**Teambewerb Volleyball
Mädchen - 2. Platz**

Die Erfolge im Überblick



**Leichtathletik Burschen I
Raphael Kernbauer 3. Platz
Jakob Rinnhofer 5. Platz**



**Leichtathletik Mädchen I
Emma Holzer 5. Platz**

**Leichtathletik
Mannschaft Burschen
2. Platz**

**Leichtathletik
Mannschaft Mädchen
4. Platz**



**Laufbewerb Burschen I
Lorenz Tuttner 5. Platz
Staffellauf Burschen
3. Platz**

Bleiben wir in Kontakt!

Informationen und Neuigkeiten aus dem Kirchberger Schulalltag findest du auf



Ein Rezept in Zusammenarbeit mit Ofner - Der Backprofi

Menge für 2 Bleche

- 220g Haselnüsse ganz
- 200g Cashewkerne
- 120g Mandeln ganz
- 120g Walnüsse ganz
- 120g Kürbiskerne ganz
- 120g Sonnenblumenkerne ganz
- 360g Rosinen
- 380g Haferflocken Großblatt
- 440g Honig
- 250g Butter

4 Becher Schokoladenglasur für die Rückseite der Riegel



Kirchberger HONIGRIEGEL

Alle Kerne bzw. Nüsse ohne Fett kurz in einem Topf anrösten und anschließend alles mit einer Küchenmaschine oder einem anderen Hilfsmittel zerkleinern.

Im Anschluss müssen 440 Gramm Honig und 250 Gramm Butter gemeinsam leicht erwärmt bzw. flüssig

gemacht werden. Weiters müssen 360 Gramm Rosinen etwas zerkleinert werden. Alle Zutaten inklusive 380 Gramm großblättrige Haferflocken gut vermengen. Der Backofen muss unterdessen auf 170 Grad Heißluft vorgeheizt und zwei Backbleche mit Backpapier vorbereitet werden. Die Honigmasse nun auf beide Backbleche verteilen, fest andrücken und anschließend in das vorgeheizte Backrohr schieben. Die letzten drei bis vier Minuten beobachten, dass die Riegel nicht zu dunkel werden.

Nach dem Backen muss man diese gut auskühlen lassen und gegebenenfalls kühl stellen. Auf Wunsch kann auf der Rückseite eine Schokoladenglasur angebracht werden, hierfür werden bei dieser Masse vier Becher Kuchenglasur benötigt. Ist die Glasur gut eingetrocknet, können die Riegel geschnitten werden.



Code mit dem Smartphone scannen oder auf www.lfs-kirchberg.at vorbeischauen.



Digitales Zeitungsarchiv

Eine Ausgabe der Kirchberger Mitteilungen verlegt? Kein Problem! Alle Ausgaben der Kirchberger Mitteilungen der vergangenen fünf Jahre gibt es als PDF zum kostenlosen Herunterladen auf lfs-kirchberg.at im Menüpunkt Absolventen. Noch einfacher geht's, wenn du mit dem Handy den nebenstehenden QR-Code scannst.



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BED

Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachweis: Seite 1,7,8,9,10,11: © Mario Gimpel

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell, individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg